

bunker teilweise nicht in der erforderlichen Größe hergestellt wurden. Durch zu häufige Stillstände in der Förderung wird die Initiative der Kumpel gehemmt. So entstand der deutliche Eindruck, daß keine Übersicht über den gesamten Arbeitsablauf besteht und infolgedessen durch die leitenden Kader keine gründliche Kontrolle möglich ist.

Ein Vorschlag blieb unbeachtet

Der wichtige Vorschlag der jungen Kumpel, diese Übersicht durch mechanische Schaubilder (Lichttabellen) zu schaffen, um die Kontrolle zu ermöglichen, wurde von der Verwaltung nicht aufgegriffen und weiterentwickelt.

Der umfassenden Einführung des Schießens nach den neuen Methoden wird noch ungenügend Beachtung geschenkt. Auf dem Karl-Marx-Werk werden Schießhauer in der gleichen Anzahl ausgebildet wie in früheren Zeiten, als die Bedeutung des Schießens zur Erleichterung der schweren körperlichen Arbeit der Hauer mißachtet wurde.

Die Ausbildung der Jugendlichen erfolgt noch nach demselben Ausbildungsplan wie unter den früheren Verhältnissen. Viele Jugendliche werden als Schlosser, Tischler, Schmied und in ähnlichen Berufen, aber nicht als Bergarbeiter ausgebildet. Jugendliche, die unter Tage arbeiten und ständig ihre Norm übererfüllen, werden von der Kohlegewinnung abgezogen und an solche Arbeitsplätze gestellt, die nichts mit der direkten Kohlegewinnung gemein haben. Es kommt sogar vor, daß bestehende Jugendbrigaden auseinandergerissen werden. Dadurch wird bewußt die Initiative der Jugend gehemmt, die sich nicht auf das Alte, das Überlebte, sondern auf das Neue, das Fortschrittliche orientiert.

Die Berufsausbildung der Jugendlichen verbessern

In den Werken besteht keine klare Auffassung über die Bedeutung der Aus- und Fortbildung der Jugendlichen. Die Werkleitungen und Betriebsgewerkschaftsleitungen bemühen sich nicht genügend um die weitere fachliche Qualifizierung und Entwicklung. Viele Jugendliche wandern nach ihrer Ausbildung in andere, nicht bergbauliche Betriebe ab. Das ist vor allem darauf zurückzuführen, daß die Parteileitungen die Bedeutung des bergbaulichen Nachwuchses unterschätzen. Einige Werkleitungen, Betriebsgewerkschaftsleitungen und Parteileitungen